

WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

Vortragsreihe des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses in der Volkshochschule

Europa in einer veränderten Weltordnung

Referentin: Dr. Ute Finckh-Krämer

Sind Friedens- und Entspannungspolitik eine realistische Option? An welchen Visionen wird gearbeitet?

Die Welt verändert sich in einem rasanten Tempo. Die alten Machtblöcke sind neuen Konstellationen gewichen, die Großmacht USA unter Trump scheint nicht mehr berechenbar und hat an Einfluss verloren, China und Russland verstärken ihren Einfluss weltweit. In der EU gibt es den Spagat zwischen den Debatten über die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zu Russland (z.B. Nordstream 2), dem Interesse an guten Kontakten in der Tradition der Entspannungspolitik einerseits und den Aufrüstungsforderungen der NATO und der gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik innerhalb der EU (PESCO) andererseits. Dazu kommt die Zerreißprobe angesichts des britischen Austritts aus der EU und den Diskussionen zwischen den alten und den neuen EU-Staaten um gemeinsame europäische Werte.

Ute Finckh-Krämer ist eine deutsche Politikerin und Pazifistin. Sie war von März 2005 bis März 2015 eine von zwei gleichberechtigten Vorsitzenden des Bundes für Soziale Verteidigung und ist derzeit kooptiertes Vorstandsmitglied. Von 2013-2017 war sie Bundestagsabgeordnete (SPD). Sie hat im Unterausschuss Zivile Krisenprävention die Erstellung der neuen Leitlinien für Krisenprävention, Konfliktbearbeitung und Friedensförderung der Bundesregierung begleitet.

Donnerstag, 21. Februar 2019 - 19.00 Uhr

Speicher der VHS Braunschweig in der Alten Waage, Alte Waage 15
- Eintritt frei -



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.

Friedenszentrum Braunschweig e.V. und Braunschweiger Friedensbündnis
Goslarsche Straße 93 • 38118 Braunschweig
Tel. 0531 / 89 30 33 • kontakt@friedenszentrum.info • www.friedenszentrum.info
Sparda-Bank Hannover • IBAN: DE68 2509 0500 0000 9291 23 • BIC: GENODEF1S09



Friedensbündnis
Braunschweig